Es soll im folgenden geklärt werden, inwieweit Leistung notwendig für ein erfülltes Leben ist.

Die Frage inwieweit Leistung zu einem sinnerfüllten Leben führen kann, ist vielschichtig und hängt stark von individuellen Lebensvorstellungen, sowie von gesellschaflichen Drücken auf den einzelnen ab.

Unabhängig von den Kommentaren Späts lässt sich feststellen, dass Leistung notwendig für ein erfülltes Leben sein kann, je nach Definition der einzelperson Diese reichen von Reichtum bis Armut aber mit langweiligen, beziehungsweis gemütlichen Leben.

Leistung kann zunächst notwendig für ein sinnerfülltes Leben sein, indem es diese aber nicht oder nicht nur Reichtum schafft, sondern die Menschheit als ganzes auch weiterbringen kann. Beispiel IBM, die den ersten „modernen Computer auf den Markt gebracht haben. Plötzlich konnten sich Menschen einfacher vernetzen. Diese Innovation hat aber nicht nur Freundschaften geknüpft, sie hat schon bevor sie für alle Menschen verfügbar war, Astronauten auf den Mond gebracht. Auch hätten viele Startups nicht so viele Menschen finden können, ohne Computer und die nötige Finanzierung hätte nie stattfinden können. Autohersteller Tesla hätte zum Beispiel den Elektroautomarkt nie revolutioniert, viele nervige Dinge, die früher viel Zeit gekostet haben, sind nun viel einfacher und vor allem schneller geworden, wie zum Beispiel das aussuchen eines geeigneten Hotels für eine Reise. Muss man zuvor noch packen und möchte es am selben Tag buchen, wenn alles schon geschlossen hat, kann man es tun. Man ist viel flexiber geworden.

Leistung kann Menschen auch mental weiterbringen. Ein Beispiel hierfür wäre das Video „Alive Internet theory" von Ali Gallop, das die Gegentheorie zur toten Internettheorie liefert, welche besagt, dass das Internet „ausgestorben" ist, da mehr als die hälfte der Internetnutzer KI gesteuert sind. Diese gegentheorie zeigt auf, dass auch noch echte Menschen im Internet existieren, die niemals wollten, dass Menschen absolut abhängig von Sozialen Medien werden. Dass es auch Inhalte gibt, die wirklich inspirieren können, selbst aus dem Haus zu gehen. Andere, die betonen, dass man gar nicht weit gehen müsste, sondern auch nur ein paar Kilometer vom eigenen Haus Plätze in der Natur findet, die Interessant und schön sein können. Inhalte, die gut sind, um große eigene Inhalte, wie Videos hochladen, währenddessen man das Gerät nicht ausschalten dürfte. Zum Beispiel ein 10 Stunden Screen saver Video.

Posts, die so manche Menschen in traurigen Zeiten wieder Glücklich gestimmt haben, oder Hoffnung gegeben haben.

Aber auch dinge, die die Menschen einfach so weitergebracht hat, wie zum Beispiel eine Karte mit heutigen Grenzen, die mit historischen Grenzen überlagert ist. Etwas, was den Unterricht von Geschichtslehrern auf das nächste level in sachen visualisation bringt. Oder ein digitales Archiv der Bibel, damit Gläubige auf der ganzen Welt zugriff auf diese besitzen.

All diese sachen brachten die Menschheit weiter und es gibt noch viel mehr an Beispielen hierzu. Auch erforderten all diese Dinge einen großen Leistungsaufwand. Sie zu tun ist erfüllend, weil sie zur Gemeinschaft der gesamten Menschheit positiv beitragen.

Das erfinden spielt hier eine besonders herausragende Rolle. Ein Beispiel, Frachtschiffe. Soviel wäre schlicht und einfach unerreichbar, wie zum Beispiel jegliche Konsumgüter, die außerhalb von Europa produziert wurden. Beispiel Bananen. Sie kamen originalerweise nicht aus Europa, sondern aus Südostasien, können nun aber auch in Europa angebaut werden.

Um überhaupt auf die Idee eines Stahlschiffes zu kommen, ist schon große Leistung erforderlich.

Zudem kann Leistung notwendig für ein sinnerfülltes Leben sein, Stichwort Ehrenamt. Betätigt man sich kontinuierlich in solch Tätigkeiten, hilft man oftmals entweder Natur oder Menschen oder Tieren. Eine extremst erfüllende Tätigkeit also, die es nicht nur erlaubt an die Gesellschaft etwas zurückzugeben, sondern vor allem denen zu helfen, die es wirklich benötigen. Benachteiligte Glücklich zu machen.

Auch durch Evolution in uns Menschen einprogrammiert. Das fängt schon beim Spermium an. Ein Rennen gegen Millionen von anderen, die genauso gebaut sind, wie du. Und man ist mittendrin. Plötzlich alles sofort geben müssen, das ist Leistung. Sie ist hier auch schon deswegen für ein erfülltes Leben notwendig, weil sie notwendig ist, dass der Mensch überhaupt eine Chance hat, zu leben. Auch aber, um in der frühen Menschengeschichte nicht nur überleben, sondern auch ein gutes Leben zu leben. Hier wäre sie erfüllend, da jener Urmensch die Grundlage eines großen Prozentsatzes an heutiger Menschheit vertritt. Der stärkste gewann eben oftmals, und solch stärke erforderte wieder Leistung.

Auf der anderen Seite haben Thema Evolution nicht immer nur die stärksten, sondern auch oftmals Innovativsten Köpfe gewonnen. Diese führten oftmals ein erfüllteres Leben, weil sie den Stamm weiterbrachten und/somit halfen zum Beispiel das Rad erfanden. Durch jenes konnten Güter schneller transportieren, was den Menschen wiederum mehr Zeit andere Dinge zu erledigen, wie das sorgfältigere durchplanen der Strategie zum töten eines Mammuts oder gründlichere Erkundung des Gebiets, in welchem diese sich befanden.

Ein weiterer Punkt wäre der Burn-out. Zu viel Leistung ist ungut für den eigenen Körper. Die Kepplerschen Gesetze zu den Gesetzmäßigkeiten, mit denen Planeten um die Sonne kreisen, brauchten bekanntermaßen Jahre, bis Keppler ausformuliert hatte. Und diese waren nun wirklich nicht allzu kompliziert (18 Jahre lang). Trotzdem konnte Keppler ein erfülltes Leben führen und/brachte die Physik um ein vielfaches weiter. Er teilte sich die Leistung auf und/hätte er mehr geleistet, hätte es etwa das gleiche Leben für ihn gegeben.

Letzlich muss das Thema KI noch angesprochen werden. Zwischen Innovation und Dystopie. Dasselbe Ergebnis hätte mit eigener Hirnleistung erzielt werden können. Aber, wenn es zum Beispiel Experimente in Python sind und/man nicht tief genug im Thema drinnen ist, wäre es einfacher die KI zu fragen. Man merkt sich nichts, aber das Wissen braucht aller Wahrscheinlichkeit eh nicht mehr. Somit ist Leistung wirklich nicht immer notig, um, auch moralisch begründet, dasselbe Ergebnis zu erzielen. Denn das Leben kann dennoch erfüllt sein, wenn das Programm anderen Menschen hilft. Auch ohne unnotige Leistung, so lange die KI nicht für „kreative" Projekte genutzt wurde zum Beispiel erstellen von Musik, ist das nutzen moralisch gerechtfertigt. Denn KI klaut gerne einmal von anderen Künstlern. Programmieren, allerdings zählt meist absolut nicht in diese Kategorie.